

# Kurzanleitung zur Bautrocknung

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Trocknungsgeräte. Mit unseren professionellen Geräten haben Sie eine sehr gute Wahl getroffen. Da Bautrocknung ein komplexes Thema ist, möchten wir Ihnen mit dieser kleinen Anleitung einige Informationen geben, wie Sie unsere Geräte möglichst effizient einsetzen und worauf achten sollten.

## Allgemeines

Bautrockner entfeuchten die Luft und nicht direkt die Bausubstanz. Sie werden deswegen auch umgangssprachlich Luftentfeuchter genannt. Die vom Bautrockner getrocknete Luft kann dann wiederum mehr Feuchtigkeit aufnehmen und trocknet dadurch die Bausubstanz.

## Aufstellen der Geräte

Bevor Sie die Geräte in Betrieb nehmen können, müssen unsere Bautrockner mindestens 30 Minuten nach dem letzten Transport stillstehen. Sollte der Bautrockner aus irgendeinem Grund gelegen haben, muss er mindestens 24 Stunden aufrecht stehen, BEVOR er eingeschaltet werden darf. Dies gilt auch für kurzzeitiges Liegen beim Transport.

## Geräte-Einstellungen

Bei Inbetriebnahme müssen Sie den Bautrockner auf die richtige Stufe einstellen. Dies ist je nach Typ unterschiedlich.

Typ Stahlmann	Typ Bautec	Typ Trotec
		
		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Netzstecker einstecken</li> <li>2. Zum Einschalten On/Off drücken</li> <li>3. Pfeil-Runter-Taste solange <b>gedrückt halten</b>, bis 30% oder CO auf dem Display erscheint</li> <li>4. Nach 3 Sekunden zeigt das Display dann wieder die Luftfeuchtigkeit</li> </ol> <p>Dieser Schritt muss jedes Mal wiederholt werden, wenn das Gerät vom Netz getrennt wird.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Netzstecker einstecken</li> <li>2. Zum Einschalten On/Off drücken</li> <li>3. Set-Taste 1x drücken</li> <li>4. Pfeil-Runter-Taste solange <b>gedrückt halten</b>, bis 30% auf dem Display erscheint</li> <li>5. Zum Bestätigen die Set-Taste 3x drücken</li> </ol> <p><b>Sonst keine anderen Einstellungen verändern!</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Netzstecker einstecken</li> <li>2. Einschalter umlegen</li> <li>3. Drehrad mit dem kleinen Pfeil auf das große <b>%-Zeichen</b> drehen</li> </ol>

## Einrichten der Trocknungsstelle

Für eine effektive Trocknung muss verhindert werden, dass feuchte Luft von anderen Räumen oder von außerhalb des Hauses in den zu trocknenden Raum eindringt. Paralleles Lüften ist kontraproduktiv und muss daher vermieden werden. Es genügt,

wenn Sie Türen und Fenster geschlossen halten. Dichten Sie große Schlitze ab, um Zugluft zu vermeiden. Wenn Sie keine Tür haben, können Sie alternativ auch eine Abdeckfolie spannen und verkleben.

## Temperaturbereich

Unsere Geräte arbeiten am effektivsten in einem Temperaturbereich von **24 bis 30 °C**. Vermeiden Sie Temperaturen von mehr als 30 °C, da hier die Last für den Kompressor zu hoch wäre und eine Beschädigung des Geräts droht. Halten Sie in diesem Fall Rücksprache mit dem Vermieter, um die klimatischen Bedingungen zu besprechen. Im Falle einer Beschädigung wegen Verstoß gegen die Vorgaben haftet sonst der Mieter. Unsere Geräte verfügen über einen Klimadatenlogger, mit dem die Umgebungsbedingungen aufgezeichnet werden. Dadurch lässt sich der Trocknungsverlauf nachvollziehen. Bei Temperaturen von weniger als 10 °C haben Bautrockner Schwierigkeiten, Wasser aus der Luft zu gewinnen. Der Verdampfer (Kühler) vereist dann öfter und muss öfter abgetaut werden. Bei Temperaturen unterhalb von 5 °C ist keine Entfeuchtung mehr zu erwarten, das Gerät nicht benutzen.

## Trocknungsdauer

Viele Anwender neigen zu einer frühzeitigen Beendigung der Trocknungsarbeiten. Das führt meist zu einem mangelhaftem Trocknungsergebnis. Führen Sie zur Kontrolle Feuchtigkeitsmessungen durch, die Ihnen Aufschluss über die tatsächlichen Feuchtigkeitsverhältnisse geben. Hierzu können Sie die passenden **Messgeräte bei uns günstig ausleihen** oder uns mit einer Messung beauftragen. Mit einer Vergleichsmessung zu Beginn und während der Trocknung können Sie Ihre Trocknung nachvollziehen. Hierzu stellen wir Ihnen ein Protokoll zum **Dokumentieren** zur Verfügung.

**Achtung: Nutzen Sie keine günstigen Messgeräte aus dem Baumarkt. Diese sind sehr ungenau und geben nur unzuverlässige Werte. Unsere Messgeräte sind geprüft und zuverlässig.**

## Häufige Fehler

Fehler	Lösung
Das Gerät entfeuchtet nicht	Haben Sie am Gerät eine möglichst geringe Feuchtigkeit (30%) oder CO eingestellt? Wenn es trotzdem nicht entfeuchtet, kontaktieren Sie uns.
Das Gerät entfeuchtet nur wenig	Die Entfeuchtungsleistung ist abhängig von Faktoren wie Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit. Bei niedrigen Temperaturen (weniger als 15 °C) und einer rel. Luftfeuchtigkeit von weniger als 50% entfeuchteten Bautrockner physikalisch bedingt nur noch wenig Wasser.
Das Gerät zeigt den Fehler E3	Hier liegt ein Fehler mit dem Feuchtigkeitssensor vor. Versuchen Sie das Gerät mit der Pfeil nach unten Taste in die Einstellung CO zu schalten. Ist das nicht möglich, kontaktieren Sie bitte uns.
Unterhalb von dem Gerät tritt Wasser aus	Eventuell liegt eine Verstopfung des Ablaufes vor. Schauen Sie, ob das Wasser sich irgendwo staut und nicht korrekt abfließen kann. Ist eventuell der Auffangbehälter voll und der Schwimmer hat sich verkantet?
Die Luftfeuchtigkeit liegt nur bei 30%. Bin ich fertig mit trocknen?	Im Rahmen der Entfeuchtung wird die Luftfeuchtigkeit reduziert, um eine Trocknung der Bausubstanz zu beschleunigen. Fertig ist eine Trocknung deswegen noch nicht, denn nach abschalten des Geräts würde die Luftfeuchtigkeit wieder stark ansteigen. Ausschlaggeben ist die Materialfeuchtigkeit.
Der Bautrockner macht Geräusche	Während des Betriebs klingt der Bautrockner ähnlich wie ein Kühlschrank, nur etwas lauter. Zusätzlich arbeitet ein starker Ventilator.

Lässt sich ein Problem nicht beheben? So erreichen Sie uns: **0821 / 567 34 314** oder **mail@wir-machen-trocken.de**